

## Datum

Mittwoch, 02. Oktober 2019, 09:30 bis 16:00 Uhr

## Ort

Qualitäts- und Unterstützungsagentur –  
Landesinstitut für Schule des Landes Nordrhein-  
Westfalen  
Paradieser Weg 64  
59494 Soest

## Anmeldung

per Email an [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de) oder mit  
beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax  
an 02361 305-3340

## Anmeldeschluss

18. September 2019 vorbehaltlich freier Plätze

## Organisatorische Fragen

Edina Flüs, Tel. 02361 305-3079  
E-Mail: [edina.flues@nua.nrw.de](mailto:edina.flues@nua.nrw.de)

## Fachliche Fragen

Cathrin Gronenberg, Tel. 02361 305-3338  
E-Mail: [cathrin.gronenberg@nua.nrw.de](mailto:cathrin.gronenberg@nua.nrw.de)

## Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Anfahrt

Wir empfehlen die Anreise mit dem Fahrrad oder  
öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Soest mit den Buslinien C4 oder C5  
Richtung Schloitweg bis Haltestelle Otto-Modersohn-  
Weg. Die Haltestelle befindet sich direkt vor dem  
Tagungshaus am Paradieser Weg 64. Die Busse  
beider Linien zusammen fahren halbstündlich, die  
Fahrt dauert ca. 7 Minuten.

Weitere Infos zur Anreise finden Sie im Internet  
<https://www.qualis.nrw.de/qualis/anreise/index.html>

## Impressum

BNE-Agentur NRW  
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen  
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen  
E-Mail: [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de)  
Internet: [www.bne.nrw.de](http://www.bne.nrw.de), [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)  
Telefon: 02361 305-0, Telefax 02361 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.



Die BNE-Agentur NRW ist die Fach- und Koordinie-  
rungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung  
des Landes NRW. Sie ist eingerichtet in der Natur- und  
Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Landesamt  
für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit  
den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND,  
LNU, NABU, SDW) zusammen.



# BNE in regionalen Bildungslandschaften

02. Oktober 2019

Soest

Veranstaltung Nr. 281-19

**nua** • natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.

Bezirksregierung  
Arnsberg



[www.bne-agentur.nrw.de](http://www.bne-agentur.nrw.de)

# Zum Thema

2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Die SDGs skizzieren eine weltweite Agenda, um den Planeten zu schützen und zukunfts-trächtige nachhaltige Entwicklungen zu fördern. Das vierte Entwicklungsziel betont, dass echte Fortschritte nur möglich sind, wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine hochwertige, inklusive und gleich-berechtigte Bildung erhalten. Daher spielt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eine zentrale Rolle bei der Unterstützung und Umsetzung aller anderen Ziele einer nachhaltigen Entwicklung.

Die BNE-Aktivitäten in der Bildungslandschaft des Regierungsbezirkes Arnsberg stehen im Mittelpunkt der Tagung. Wie können Schulen, außerschulische Bildungseinrichtungen zusammen mit Kommunen und den dort verorteten Organisationen und Vereini-gungen die BNE-Bildungslandschaft mit Blick auf die Besonderheiten der Region gemeinsam weiterent-wickeln? Alle hier aktiven Akteurinnen und Akteure sind eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen in NRW zu informieren und miteinander in den fachli-chen Austausch zu treten.

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



## Programm

- ab 09:30 Uhr **Ankommen, Anmelden und Begrüßungskaffee**
- 09:45 Uhr **Begrüßung**  
**Monika Nienaber-Willaredt**,  
Abteilungsleiterin Bezirksregierung  
Arnsberg  
**Cathrin Gronenberg**,  
BNE-Agentur NRW
- 10:00 Uhr **Impulsvortrag**  
**Von Umwelt und Entwicklung zur Nachhaltigkeit:**  
Welche Bedeutung haben die Agenda 2030 und die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen?  
**Manfred Belle**, Politikwissenschaftler,  
Promotor für die SDG beim Eine Welt Netz NRW
- 10:45 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in NRW: Die Leitlinie BNE in NRW**  
**Wulf Bödeker**, Ministerium für Schule und Bildung NRW
- 11:15 Uhr **BNE in der Bildungslandschaft des Regierungsbezirkes Arnsberg**  
Kennenlernen und Austausch unter den Teilnehmenden
- 11:45 Uhr **Mini Messe**
  - BNE-Agentur NRW
  - BNE Zertifizierung NRW
  - Bildungspartner NRW
  - Engagement Global
  - Fairtrade schools

- Förderprogramm Demokratisch Handeln
- Förderverein Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V.
- Kampagne Schule der Zukunft
- KlimaWelten Hilchenbach
- Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
- Maximilianpark Hamm
- Netzwerk Finanzkompetenz
- Regionales Bildungsbüro Herne: BNE- Aktivitäten
- Waldschule Cappenberg
- Wettbewerb Hybridkraftwerke
- Waldakademie Vosswinkel e.V. im WILDWALD VOSSWINKEL
- zdi Netzwerk IST.Bochum
- ab 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Die BNE-Agentur stellt sich vor**  
**Christian Eikmeier**,  
BNE-Agentur NRW
- 14:00 Uhr **Workshops** (Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten)
  - **WS 1: Kampagne „Schule der Zukunft“ stellt sich vor**
  - **WS 2: Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Lernorten in der Praxis und im Netzwerk**
  - **WS 3: BNE und digitale Bildung: Das Fach Informatik als Bindeglied**
  - **WS4: BNE inklusiv - ein gutes Leben für alle**
  - **WS 5: Zusammenarbeit von Schulen und Schülerlaboren in der Praxis und im Netzwerk**
- 15:30 Uhr **Ergebnispräsentation**  
Ausklang bei Kaffee

Zusatzinformationen zu den fünf Workshops der Veranstaltung

## BNE in regionalen Bildungslandschaften

Veranstaltung Nr. 281-19

am 02. Oktober 2019 in Soest

Bitte entscheiden Sie sich mit der Anmeldung, welchen Workshop Sie besuchen möchten.

### Workshop 1: Kampagne „Schule der Zukunft“ stellt sich vor



Leitung: Björn Knuth, Landeskoordination Kampagne Schule der Zukunft NRW

„Schule der Zukunft“ ist eine Kampagne, die seit 2003 in Nordrhein-Westfalen insbesondere Schulen bei der Umsetzung von BNE begleitet. Angemeldeten Schulen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie sich von kleinen Nachhaltigkeitsprojekten zu einer BNE-Bildungseinrichtung weiter entwickeln können. Die Kampagne bietet den Schulen die Möglichkeit einer Auszeichnung.

Leitfragen des Workshops: Wie können die SDGs in den Unterricht integriert werden? Welche BNE-Methoden gibt es? Welche Unterstützung bietet die Kampagne konkret an?

### Workshop 2: Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Lernorten in der Praxis und im Netzwerk:

**Das BNE Regionalzentrum Liz Möhnesee e.V. kooperiert mit Schulen im Kreis Soest und arbeitet mit ihnen im Klimanetzwerk der Kampagne Schule der Zukunft zusammen**



Leitung: Kerstin Heim-Zülsdorf, Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.  
Barbara Bielefeld, Bildungspartner NRW



Im Rahmen des Workshops wird die Arbeit des Liz als BNE Regionalzentrum, besonders im Hinblick auf die Zusammenarbeit und Kooperationen mit Schulen, u.a. der örtlichen Verbundschule Möhnesee und dem Conrad von Soest Gymnasium beispielhaft vorgestellt. Weiter wird auf die Arbeit im Rahmen der Kampagne Schule der Zukunft (SdZ) eingegangen, die zur Bildung des Netzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest mit Schulen des Kreises Soest und außerschulischen Partnern führte. Das Liz wirkt hier als Netzwerkkoordinator. Seitens Bildungspartner NRW erfolgt ein Input zu systematischen Bildungspartnerschaften von Schulen und außerschulischen Partnern unter der Dachmarke Bildungspartner NRW.

### Workshop 3: BNE und digitale Bildung: Das Fach Informatik als Bindeglied



Leitung: Ilona Petrenko und Alexander Best, Didaktik der Informatik an der WWU Münster

Die Leitlinie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ des MSB NRW verweist auf Bezüge zwischen BNE und zahlreichen Schulfächern. In diesem Workshop werden erste Anknüpfungspunkte der BNE an das Fach Informatik in der Sekundarstufe II und I allgemeinbildender Schulen aufgezeigt und entsprechende Unterrichtsansätze vorgestellt. Da die Informatik eines der Leitfächer für die Digitalisierung ist, werden auch mögliche Wechselwirkungen zwischen den „Querschnittsaufgaben“ BNE und „Bildung für die digitale Welt“ diskutiert. Hierunter fallen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Nutzung von Smartphones, in der sogenannten Landwirtschaft 4.0 oder im Kontext „Smart Home“.

## Workshop 4: BNE inklusiv - ein gutes Leben für alle



Leitung: Dr. Lydia Kater-Wettstädt, Leuphana Universität Lüneburg  
Institut für Integrative Studien – infis

Die gesellschaftlichen Herausforderungen sind vielfältig und Veränderungen in Schule vor dem Hintergrund einer zunehmend globalisierten und entwicklungs- heterogenen Zielgruppe notwendig. Die gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlicher Entwicklung ist eine Voraussetzung für die Ausgestaltung einer nachhaltigen und verträglichen Zukunftsvision, die das jetzige Handeln leiten soll. Bildung für nachhaltige Entwicklung und Inklusion sollen in diesem Workshop zusammengedacht werden, um Orientierung in den notwendigen Veränderungsprozessen bieten zu können.

## Workshop 5: Zusammenarbeit von Schulen und Schülerlaboren in der Praxis und im Netzwerk:

### Das MaxiLab im Maximilianpark Hamm und zdi (Zukunft durch Innovation)



Leitung: Markus Maul, MaxiLab im Maximilianpark Hamm  
Dr. Raphaela Meißner, zdi Netzwerk IST.Bochum  
Markus Real, zdi-Netzwerk MINT.REGION MarL



Schülerinnen und Schüler experimentieren im Maxilab im Maximilianpark Hamm unter Anleitung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler angrenzender Schulen im MINT-Bereich. Der Workshop zeigt auf, wie MINT-Fächer einen breiten Beitrag zu Themen nachhaltigen Entwicklung leisten können und welche Rolle Schülerlabore hier spielen. Daneben werden Fragen rund um die Zusammenarbeit von zdi- Schülerlaboren und Schulen beantwortet.

Fax: 02361/305-3340  
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 18.09.2019

An die  
Natur- und Umweltschutz-Akademie  
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)  
Postfach 10 10 51  
45610 Recklinghausen

**Veranstaltung Nr. 281-19**  
**BNE in regionalen Bildungslandschaften**  
am 02. Oktober 2019 in Soest

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

**Für die Organisation benötigen wir die Angabe an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten. Bitte kreuzen Sie an. Vielen Dank.**

- WS 1: Kampagne „Schule der Zukunft“ stellt sich vor
- WS 2: Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Lernorten in der Praxis und im Netzwerk: Das BNE Regionalzentrum Liz Möhnesee e.V. kooperiert mit Schulen im Kreis Soest und arbeitet mit ihnen im Klimanetzwerk der Kampagne Schule der Zukunft zusammen
- WS 3: BNE und digitale Bildung: Das Fach Informatik als Bindeglied
- WS 4: BNE inklusiv – ein gutes Leben für alle
- WS 5: Zusammenarbeit von Schulen und Schülerlaboren in der Praxis und im Netzwerk: Das MaxiLab im Maximilianpark Hamm und zdi (Zukunft durch Innovation)

Name	<b>dienstlich:</b>
Vorname	Dienststelle
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

- bin ich einverstanden       bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

-----

-----

## **Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

**Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### **14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage**

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

### **Teilnahmebeiträge**

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

**Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.**

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

### **Teilnahmebescheinigung**

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchte Veranstaltung.

### **Datenschutz/Versicherungsschutz**

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Gesetzes zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Nordrhein-Westfälisches Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU NRWSDAnpUG-EU) vom 17. Mai 2018 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.